



LebensRäume

Magazin der Wohnungsgenossenschaft Dessau eG

4 2018

VORGEMERKT:

In der Zeit vom 24.12.2018 bis 01.01.2019
bleibt unsere Geschäftsstelle geschlossen.

WOHNUNGS
GENOSSENSCHAFT
DESSAU 

INHALT

AKTUELL

| | |
|---|-------|
| Liebe Leserinnen, liebe Leser | 3 |
| Verabschiedung in den wohlverdienten Ruhestand | 4 |
| Neue Ausbilder am Start | 5 |
| Neue Azubis stellen sich vor | 6 - 7 |
| 2019 - 100 Jahre Bauhaus | 8 |

RATGEBER

| | |
|---|---------|
| Was ändert sich 2019? - Einige wichtige Änderungen | 9 |
| Aktuelles aus dem Mietrecht | 10 - 11 |

BAUGESCHEHEN

| | |
|--|---------|
| Aussicht auf die Investitionen im Jahr 2019 | 12 - 13 |
|--|---------|

WISSENSWERTES

| | |
|--|----|
| Horst Bäumchen ist wieder unterwegs - Aufzug, eine tolle Sache für Groß und Klein | 13 |
| Wir stellen Vereine vor: Förderverein Mausoleum e.V. Dessau | 14 |

SERVICE

| | |
|---|---------|
| Geburtstage im September, Oktober, November 18 | 15 |
| Kinderseite | 16 |
| Wissensquiz | 16 - 17 |
| Information zur Weihnachtsbaumentsorgung Januar 2019 | 21 |
| Weihnachtsgrüße | 24 |

VERANSTALTUNGEN/RÜCKBLICK

| | |
|---|---------|
| Mut zur Erneuerung - Kurt Weill Festival 2019 | 18 - 19 |
| Ein tierisches Kinderfest | 20 |
| Speed-Dating in der Sekundarschule am Schillerpark | 20 |
| Veranstaltungskalender | 21 |

| | |
|--|---------|
| Starke Partner der Wohnungsgenossenschaft | 22 - 23 |
|--|---------|

IMPRESSUM

Herausgeber:

Vorstand der Wohnungsgenossenschaft Dessau eG
Wolfgangstraße 30, 06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340/260 22-0

Layout/Satz/Druck:

Elbe Druckerei Wittenberg GmbH

Fotos:

Wohnungsgenossenschaft Dessau eG, Fotolia

Redaktionsschluss: 02.11.2018





LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

I Ein anstrengendes, aber erfolgreiches Jahr 2018 I

Das Jahr 2018 neigt sich dem Ende zu. Für unsere Genossenschaft war es ein nervenaufreibendes, spannendes und – ja, auch das dürfen wir mal ohne jammernd zu wirken, erwähnen – ein anstrengendes Jahr. Die Kapazitätsgrenzen unserer Verwaltung waren in vielen Phasen deutlich überschritten. Viele Projekte, Zukunftsthemen und Baumaßnahmen konnten in diesem Jahr gestartet bzw. umgesetzt werden.

Einige davon möchten wir hier nennen:

- Grundstückstausch im Wohngebiet Flössergasse
- Grundstücksankauf Wolframsdorffstraße 27 - 37 inkl. Einstellung der Bewirtschaftung zum 30.11.2018
- Grundstücksankauf am Hochschulgelände und Übernahme des denkmalgeschützten Wohngebäudes Jahnstraße 9
- wesentliche Fertigstellung des Neubauprojektes in der Gropiusallee 53 - 55 a
- Baustart in der Flössergasse
- planmäßige Umsetzung der großen Modernisierungsmaßnahme in der Marienstraße
- Zukunftskonzept der Laubenganghäuser

- Umstellung der wohnungswirtschaftlichen Software inkl. Server- und Computertechnik
 - Umsetzung der neuen europäischen Datenschutzgrundverordnung
- Unabhängig aller Anstrengungen, ziehen wir kurz vor dem Ende des Geschäftsjahres 2018 eine positive Bilanz. Der Leerstand unserer Genossenschaft bleibt weiterhin deutlich unter dem Durchschnitt in Dessau. Die Einnahmesituation hat sich erneut verbessert. Wir sehen uns auch durch diese Entwicklung in unserer Philosophie bestätigt und werden uns auch im kommenden Jahr nicht ausruhen und viele Baumaßnahmen im Sinne unserer Mitglieder realisieren. Die geplante Investitionssumme von 11,8 Mio. EUR verdeutlicht: Auch im Jahr 2019 werden wir die Wohnqualität in den Wohnungsbeständen deutlich erhöhen

I Die Planungen für 2019 laufen auf Hochtouren I

U. a. sind folgende Maßnahmen geplant:

- Balkonanbau in der Rudi-Richter-Straße 10
- Fassadengestaltung Schochplan 40 - 43
- Fertigstellung der Modernisierungsmaßnahme in der Marienstraße
- Errichtung von Fahrradhäusern – Erhöhung des Budgets auf Grund der großen Nachfrage
- Realisierung des Neubauvorhabens in der Flössergasse

Unsere Mieter werden wir, wie gewohnt, rechtzeitig über Umfang und Zeitraum der Maßnahmen informieren.

Unabhängig von aktuellen Baumaßnah-

men, beschäftigen wir uns seit vielen Jahren intensiv mit der Zukunft unserer Wohnungsbestände und versuchen so aktuelle Entwicklungen im Voraus zu erkennen. So auch in der Windmühlenstraße 19 - 43. Über Planungen und erste Ergebnisse wollen wir unsere Mieter im Januar 2019 informieren. Die entsprechenden Einladungen dazu erhalten die Mieter der Windmühlenstraße zum Jahresstart 2019.

I Hüterin der Zahlen geht in den Ruhestand I

Am 31.10.2018 haben wir unsere langjährige Kaufmännische Leiterin und Prokuristin Cornelia Koppe in den Ruhestand verabschiedet. Damit geht nach 26 Jahren eine Ära „Von der Praktikantin zur Prokuristin“ zu Ende. Über das Wirken von Frau Koppe in unserer Genossenschaft lesen Sie mehr auf Seite 4.

I Die besten Wünsche für die besinnliche Zeit I

Die besinnliche Vorweihnachtszeit steht kurz bevor. Dafür, aber auch für das bevorstehende Fest sowie für den Jahreswechsel wünschen der Vorstand, Nicky Meißner und Matthias Kunz, auch im Namen des gesamten Aufsichtsrates und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und Wohlergehen.

Viel Spaß beim Lesen.

Es grüßt Sie ganz herzlich Ihr Vorstand

Nicky Meißner

Matthias Kunz

VERABSCHIEDUNG IN DEN WOHLVERDIENTEN RUHESTAND



von Matthias Kunz

Alles begann im Frühjahr 1992. Im Zusammenhang mit ihrer Umschulung zur Kauffrau der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft hat sich Frau Cornelia Koppe im Jahr 1992 um einen Prakti-

» Von der Praktikantin zur Prokuristin.

kumsplatz in der Wohnungsgenossenschaft beworben. Damit war sie die erste Praktikantin der Nachwendezeit. Nicht ahnend, dass daraus einmal mehr als 25 Jahre werden sollten. Denn nach dem erfolgreichen Abschluss ihrer Umschulung wurde sie zum 1. Juli 1993 - entsprechend ihrer neuen Qualifikation - als „Sachbearbeiter Grundstücksverwaltung“ eingestellt. Schnell wurde ihr Leitungsverantwortung übertragen.

Bereits zum 01.01.1999 leitete sie die kaufmännische Abteilung. Kurz zuvor erhielt sie Gesamtprokura.

Von dem von ihr in den Jahren erworbenen, umfangreichen Fachwissen profitierte sprichwörtlich das ganze Unternehmen. So hatte Frau Koppe zu Beginn ihrer Tätigkeit in der Genossenschaft einen großen Anteil an der Einführung der ersten wohnungswirtschaftlichen Software GES Anfang der 1990er Jahre.

Neben den „normalen“ Aufgaben, die die Tätigkeit einer kaufmännischen Leiterin und Prokuristin mit sich bringt, hat sie federführend beispielsweise auch die

„gefürchtete“ und mittlerweile fast in Vergessenheit geratene Umstellung von der DM auf den EURO oder aber die Einführung von BIC und IBAN gemeistert.

Im letzten Jahr ihrer aktiven Tätigkeit war es dann eine ihrer Hauptaufgaben, die 25 Jahre zuvor eingeführte Software GES durch die neue Software - namens immotion - zu ersetzen, also die dafür notwendigen Voraussetzungen zu schaffen und den Übergang geregelt zu organisieren.

Auch meine eigene Entwicklung in der Genossenschaft war wesentlich durch Frau Cornelia Koppe geprägt. Zunächst war sie in ihrer Funktion als Ausbilderin über viele Jahre hinweg für alle Auszubildenden zuständig - eben auch für mich.

Anschließend, ich war im Bereich der Finanzbuchhaltung angekommen, habe ich zusammen mit ihr unter anderem zahlreiche Wirtschafts- und Finanzpläne erstellt, Bilanzen sowie Gewinn- und Verlustrechnungen aufgestellt, Jahresabschlüsse vorbereitet und Steuererklärungen begleitet. Heute, nach mehr als 25 Jahren in der Genossenschaft, zählt sie damit zu den „Dienstältesten“.

Ihre verantwortungsvolle Tätigkeit erfüllte Frau Koppe sprichwörtlich bis zum letzten Arbeitstag. Sie hat mit Sicherheit ihren Beitrag zur positiven Entwicklung der Genossenschaft beigetragen. Nun verabschiedete sie sich Ende Oktober in ihren wohlverdienten Ruhestand. Wir sagen „Danke“ für die jahrelange, ver-

trauensvolle und engagierte Zusammenarbeit und wünschen ihr, in der Hoffnung, vielleicht auch zukünftig hier und da noch einmal um Rat fragen zu dürfen, alles erdenklich Gute für den neuen Lebensabschnitt.





NEUE AUSBILDER AM START



von Kristin Ohrmann

Azubis sind unsere Zukunft und oft auch unsere engagierten Mitarbeiter von morgen. Die Wohnungsgenossenschaft Dessau eG ist seit 1997 ein anerkanntes Ausbildungsunternehmen, das heißt, wir bilden nun seit über 20 Jahren junge Leute zu engagierten Immobilienkaufleuten aus. Viele von ihnen haben es dabei vom Azubi zum Mitarbeiter in der Wohnungsgenossenschaft geschafft

und zwei davon sogar zum Vorstand. Um im Unternehmen ausbilden zu können, benötigt man immer mindestens einen Ausbilder. Dieser muss eine erfolgreich bestandene IHK-Prüfung nach der Ausbilder-Eignungsverordnung (AEVO) vorweisen können. Dadurch erlangt man die Befähigung zur Ausbildung im jeweiligen Fachbereich. Zur tatsächlichen Ausbildungsberechtigung kommt es jedoch erst, wenn man die Voraussetzungen der persönlichen und fachlichen Eignung laut dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) erfüllt.

Die Hauptaufgabe eines Ausbilders ist, dafür Sorge zu tragen, dass dem Auszubildenden die berufliche Handlungsfähigkeit vermittelt wird, die zum Erreichen des Ausbildungsziels in der vorgesehenen Ausbildungszeit notwendig ist. Weiterhin hat der Ausbilder eine gewisse Fürsorgepflicht gegenüber den

Auszubildenden und ist der erste Ansprechpartner für die gesamte Dauer der Ausbildung. Seit 1997 stand unsere langjährige Mitarbeiterin Frau Cornelia Koppe unseren Azubis mit Rat und Tat zur Seite. Sie war sprichwörtlich die „Ausbilderin der ersten Stunde“ und hat sage und schreibe 35 jungen Menschen zu deren erfolgreichen Abschluss als Immobilienkaufmann/-frau begleitet.

Da Frau Koppe nun seit 01.11.2018 in ihrem wohlverdienten Ruhestand ist, war es an der Zeit, einen neuen Ausbilder zu benennen. Mit Beginn des neuen Ausbildungsjahres im August wurden als Ausbilder Frau Nancy Gradel und Frau Kristin Ohrmann benannt. Demzufolge stehen ab diesem Jahr nun zwei qualifizierte Ausbilder unseren Auszubildenden unterstützend zur Seite und begleiten diese zu ihrem erfolgreichen Ausbildungsabschluss.

NEUE AZUBIS STELLEN SICH VOR



von Josefine Priczkat und Max Wenzel

Hallo!

Wir sind Josefine und Max und seit dem 01.08.2018 die neuen Auszubildenden der Wohnungsgenossenschaft Dessau eG. Wir haben beide unsere Fachhochschulreife im Bereich Wirtschaft im Sommer dieses Jahres erfolgreich ab-

geschlossen. In den folgenden Absätzen können Sie noch etwas mehr über uns erfahren.

Mein Name ist Josefine Priczkat, ich bin 18 Jahre jung und komme aus Köthen. Meine Fachhochschulreife in Wirtschaft machte ich an der Berufsbildenden Schule in Köthen.

Der Beruf der Immobilienkauffrau bietet viel Abwechslung und weckte dadurch großes Interesse bei mir. Auch der Kundenkontakt machte mir schon immer sehr viel Spaß.

Auf der Suche nach einer Ausbildung zur Immobilienkauffrau stieß ich auf die Wohnungsgenossenschaft Dessau eG. Nach





dem Einstellungstest und dem Vorstellungsgespräch wurde ich zu einem 1-wöchigen Praktikum eingeladen, welches ich im Februar dieses Jahres absolvierte. Zum Ende des Praktikums wurde mir ein Ausbildungsplatz angeboten, welchen ich voller Freude annahm.

Mein Weg in das Berufsleben begann am Donnerstag, dem 1. August 2018. In den ersten Tagen meiner Ausbildung ging es darum, das Unternehmen, die Mitarbeiter, die Kunden und die Abläufe besser kennen zu lernen und zu verstehen. Meine ersten Arbeitswochen fingen für mich im Kaufmännischen Service an. Dort bekam ich direkt einen ersten Einblick in die Betriebskostenabrechnungen dieses Jahres, sowie in die alltäglichen Aufgaben der Kaufmännischen Abteilung. Der theoretische Teil der Ausbildung findet an der BBS III "Johann von Dreyhaupt" in Halle statt.

Abschließend kann ich nur sagen, dass mir die Ausbildung bisher viel Spaß bereitet und sie mir die Abwechslung bietet, die ich in diesem Beruf erwartet habe. Ich blicke voller Freude meiner weiteren Ausbildungszeit entgegen und bin gespannt auf die neuen Aufgaben und Herausforderungen, die dieser Ausbildungsberuf noch für mich bereithält.

Mein Name ist Max Wenzel, ich bin geborener Wittenberger und 18 Jahre jung. Im Sommer 2018 erwarb ich in meiner Heimatstadt die Fachhochschulreife im Bereich Wirtschaft.

Während ich diesen Abschluss anstrebte, führte ich ein einjähriges Praktikum bei einem Großbaumarkt durch und entdeckte dadurch die Vielfalt des kaufmännischen Bereiches. Auch der Kontakt mit Kunden bereitete mir große Freude.

Nach Bestehen der Fachhochschulreife entschied ich mich, einen kaufmännischen Beruf zu erlernen und stieß dabei auf den Beruf des Immobilienkaufmanns. Daraufhin bewarb ich mich bei der Wohnungsgenossenschaft Dessau eG.

Nach einer Einladung zu einem Einstellungstest, einem Vorstellungsgespräch und eines zweitägigen Praktikums erhielt ich eine Zusage für den Ausbildungsplatz und nahm diesen gerne an.

Somit begann ich am 1. August 2018 meine Ausbildung zum Immobilienkaufmann, welche mir auch jetzt noch eine große Freude bereitet. Ich erhielt zum Anfang die Einweisung in den Beruf und das Unternehmen.

Anschließend wurde ich in die unterschiedlichen Teilbereiche eingebunden. Ich begann im Bereich des Vermietungsservice und sammelte schon anfangs viele Eindrücke in Bezug auf Wohnungen, Mieter, Mietverträge und Wohnungsbesichtigungen. Dazu beigemerkt, erlerne ich in Form von Blockunterricht die theoretischen Tätigkeiten des Berufes ebenfalls in Halle.

Zusammenfassend kann ich nur betonen, dass die Ausbildung im Großen und Ganzen sehr spannend und abwechslungsreich gestaltet ist und sie meinen vorherigen Vorstellungen nach wie vor entspricht. Meiner Ansicht nach wurde ich herzlichst in das Unternehmen aufgenommen und ich strebe auch weiterhin einen möglichst positiven Abschluss an und freue mich auf eine tolle Zusammenarbeit mit den Kollegen/innen.

2019 – 100 JAHRE BAUHAUS



von Nicky Meißner

Von 1919 bis 1933 veränderte das Bauhaus, zuerst von Weimar und dann von Dessau aus, die architektonische und ästhetische Sichtweise. Mit Designideen für Bauwerke und Ausstattungsgegenstände revolutionierten Künstler und Architekten wie Walter Gropius, Wassily Kandinsky, Hannes Meyer und Henry van de Velde die Welt. Neue Materialien wie Glas, Stahl und sichtbarer Stahlbeton prägten nun die moderne Baukunst. Das Bauhaus war ein Zentrum für neue Ideen und zog daher fortschrittliche Architekten und Künstler an. Die Bauhaus-schule wurde auch aufgrund ihres pädagogischen Ansatzes zum Symbol für moderne Architektur.

Im Jahr 2019 begeht nun das Bauhaus sein 100-jähriges Gründungsjubiläum. In Weimar und Dessau entstehen dazu Museen, um die Vielfalt und die Visionen besser erlebbar zu machen.

Mit unserer UNESCO-Welterbestätte Bauhaus, den Laubenganghäusern in der Mittelbreite und Peterholzstraße, nehmen wir an dem Jubiläum teil. Unsere Laubenganghäuser gehören zu den wichtigsten 100 Bauwerken der Moderne und sind somit Teil der bedeutenden „Grand Tour der Moderne“.



Deutschland feiert 100 Jahre Bauhaus nicht nur an den allseits bekannten Stätten in Weimar, Dessau

und Berlin, sondern z. B. auch in Magdeburg, Halle (Saale), Krefeld und Dresden. In bester Bauhaus-Tradition wird gefeiert: experimentell, vielgestaltig und radikal zeitgemäß. Den Rahmen dafür bildet das Jubiläumsprogramm. Unter dem Motto „Die Welt neu denken“ lädt der Bauhaus Verbund 2019 gemeinsam mit regionalen, nationalen und internationalen Partnern dazu ein, die historischen Zeugnisse des Bauhauses ebenso neu zu entdecken, wie seine Bedeutung für die Gegenwart und Zukunft.

Wir empfehlen Ihnen dazu folgende Internetseiten:

www.bauhaus100.de

www.grandtourdermoderne.de

www.bauhaus-dessau.de

www.laubenganghäuser.de

Sollten Sie dazu weiterführende Informationen benötigen, ist Ihnen Frau Siegrun Oppermann (Telefon 0340 26022400) sehr gern behilflich.





WAS ÄNDERT SICH 2019? - EINIGE WICHTIGE ÄNDERUNGEN



von Denise Fritze

Höherer Mindestlohn ab Januar 2019

Der gesetzliche Mindestlohn steigt zum 1. Januar 2019 um 42 Cent. Arbeitnehmer haben somit ab dem kommenden Jahr Anspruch auf einen Mindestlohn in Höhe von 9,19 Euro pro Stunde.

Beiträge zur Arbeitslosenversicherung sinken 2019

Der Beitragssatz zur Arbeitslosenversi-

cherung wird dauerhaft auf 2,6 Prozent und per Verordnung um weitere 0,1 Prozentpunkte befristet bis zum Jahr 2022 gesenkt.

Energieausweis: Das ändert sich 2019

Die Energieausweise müssen erneuert werden. Wenn die entsprechenden Immobilien verkauft, vermietet oder verpachtet werden, haben Käufer, Mieter und Pächter einen Anspruch darauf, über den Energieausweis Informationen über den Energieverbrauch und den energetischen Zustand des Gebäudes zu bekommen. Das gilt auch bei Nicht-Wohngebäuden.

Lkw-Maut: Höhere Mautsätze ab Januar 2019

Zum 1. Januar 2019 steigen die Mautsätze für Lkw auf deutschen Autobahnen und Bundesstraßen. Dies geht aus dem

aktuellen Wegekostengutachten hervor, das die Grundlage für das 5. Gesetz zur Änderung des Bundesfernstraßenmautgesetzes darstellt, mit dem die zum 1. Januar 2019 geltenden neuen Mautsätze bestimmt werden.



AKTUELLES AUS DEM MIETRECHT



von Rechtsanwalt Olaf Büttner

Sehr geehrte Leserrinnen und Leser, bereits in der Vergangenheit enthielt das Magazin LebensRäume Beiträge zu rechtlichen Angelegenheiten. Wir wollen diese Tradition fortsetzen und Ihnen aktuelle gerichtliche Entscheidungen mitteilen, die für Sie als Mieter von Interesse sein könnten.

Zuvor jedoch zu dem Fall – Entfernung von Namen auf Klingelschildern in Wien

Die EU-Kommission hat am 18.10.2018 öffentlich klargestellt, dass die EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) nicht Namen auf Türschilder oder Briefkästen regelt und auch nicht deren Entfernung verlangt. Diesbezügliche Behauptungen in mehreren Medienberichten in Deutschland und Österreich sind schlicht und einfach falsch.

Die Datenschutzgrundverordnung setzt hohe Standards für den Schutz personenbezogener Daten und klärt, aus welchen Gründen Daten erhoben und verarbeitet werden können. Der Grundsatz der Einwilligung ist nur einer der

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung personenbezogener Daten. Ein weiterer ist das Prinzip des „berechtigten“ Interesses. Dieses berechnete Interesse ist gegeben, wenn die Notwendigkeit besteht, zu wissen, wer in einer Wohnung wohnt, um eine Person zu kontaktieren oder Post zustellen zu können.

Kein Widerruf Zustimmung zur Mieterhöhung

Die gemäß § 558 b Abs. 1 BGB erklärte Zustimmung des Mieters zu einem Mieterhöhungsverlangen des Vermieters nach §§ 558 Abs. 1, 558 a Abs. 1 BGB ist nicht vom Anwendungsbereich des Widerrufs bei Fernabsatzverträgen erfasst. Dem Mieter steht kein Widerrufsrecht nach Zustimmung zur Mieterhöhung bis zur ortsüblichen Vergleichsmiete zu (BGH VIII ZR 94/17).

Aufbewahrung einer Waffe mit Munition in Wohnung

Die rechtswidrige Aufbewahrung einer Waffe mit Munition rechtfertigt die fristlose Kündigung des Wohnungsmieters gem. § 569 Abs. 2 BGB. Denn dies stellt einen schwerwiegenden Verstoß gegen vertragliche Obhutspflichten sowie eine nachhaltige Störung des Hausfriedens dar (Landgericht Berlin 65 S 54/18).

Zahlung der Miete nach Kündigung wegen Zahlungsverzug

Eine fristlose Kündigung des Mietverhältnisses kann hilfsweise mit einer ordentlichen Kündigung verbunden werden. Bei einer fristlosen Kündigung wegen Zahlungsverzuges mit verbundener hilfsweiser erklärter ordentlicher Kündigung

führt der Ausgleich des Mietrückstandes während der Schonfrist nur zur Unwirksamkeit der fristlosen Kündigung, nicht aber zur Unwirksamkeit der ordentlichen Kündigung. Die nachträgliche Mietzahlung schließt somit die Wirksamkeit der ordentlichen Kündigung nicht aus (BGH VIII ZR 231/17 und VIII ZR 261/17).

Schadenersatz des Mieters wegen Substanzschäden

Schäden an der Sachsubstanz der Mietsache, die durch eine Verletzung von Obhutspflichten des Mieters entstanden sind, hat dieser als Schadenersatz neben der Leistung nach Wahl des Vermieters durch Wiederherstellung oder durch Geldzahlung zu ersetzen. Einer vorherigen Fristsetzung des Vermieters bedarf es dazu nicht.

Das gilt unabhängig von der Frage, ob es um einen Schadensausgleich während eines laufenden Mietverhältnisses oder nach dessen Beendigung geht (BGH VIII ZR 157/17).





Nutzungsentzündung bei verspäteter Rückgabe der Wohnung

Weigert sich ein Mieter nach einer Kündigung auszuziehen, so kann der Vermieter für die verspätete Rückgabe des Objektes eine Nutzungsentzündung verlangen. Nach § 546 a Abs. 1 BGB kann er sich dabei zwischen der vertraglich vereinbarten Miete oder der ortsüblichen Miete entscheiden (BGH VIII ZR 17/16).

Haftung des Vermieters für körperliche Verletzung des Mieters

Der Vermieter haftet nicht für eine Verletzung, die sich der Mieter zuzieht, wenn er zwar nicht unmittelbar durch das Herabstürzen eines defekten Außenrollos, sondern aufgrund des damit verbundenen Lärms erschrickt, das Gleichgewicht verliert, die Treppe hinunterstürzt und sich dabei erhebliche Verletzungen zuzieht. Unter diesen Umständen fehlt ein adäquater Zusammenhang zwischen Pflichtverletzung des Vermieters und der

Verletzung des Mieters. In der Überreaktion verwirklicht sich lediglich das allgemeine Lebensrisiko. Das fällt aber in den Risikobereich des Mieters (Landgericht Fürth 7 S 5872/17).

Kein Anspruch auf Installation einer Markise

Der Mieter hat gegen den Vermieter keinen Anspruch auf Gestattung der Installation einer Markise an der von ihm gemieteten Terrassenwohnung, wenn er sein Ziel - ausreichender Sonnenschutz - auch durch mildere Mittel erreichen kann (AG Köln 201 C 62/17).

Fristlose Kündigung wegen „Vermüllung“ der Wohnung

Eine fristlose Kündigung ist gerechtfertigt, wenn die Wohnung des Mieters nach erfolgter Abmahnung nicht nur unordentlich und reinigungsbedürftig ist, sondern schon von einer „Vermüllung“ gesprochen werden muss, die bereits negative Auswirkungen auf die Bausub-

stanz, zumindest im Bad, hat (LG Berlin 66 S 230/17).

Konkludente Zustimmung zum Mieterhöhungsverlangen

Eine konkludente Zustimmung zum Mieterhöhungsbegehren ist bei dreimaliger vorbehaltloser Zahlung des Erhöhungsbetrages (durch Änderung des Dauerauftrages oder Einzelüberweisung) anzunehmen. Das Einverständnis des Mieters bedurfte zu seiner Wirksamkeit nicht einer Abgabe in schriftlicher Form (BGH VIII ZB 74/16).

Anmerkung:

Die von uns angeführten Urteile, die unter juris.de zu finden sind, umfassen selbstverständlich nicht die gesamte aktuelle Mietrechtsprechung. Wir gehen jedoch davon aus, dass die von uns herangezogenen gerichtlichen Entscheidungen Ihr persönliches Interesse gefunden haben und verbleiben mit freundlichen Grüßen Rechtsanwälte Rumph Büttner Trautmann, Dessau

AUSSICHT AUF DIE INVESTITIONEN IM JAHR 2019



von Michael Wermter

Auch im nächsten Jahr gibt es eine ganze Reihe von Projekten, die bereits intensiv vom Technischen Service vorbereitet werden. Es ist jedoch nicht einfach bei der Fülle von Aufgaben die korrekten Schwerpunkte zu setzen. Viele Wünsche und Faktoren sind dabei zu berücksichtigen. Oberste Prämisse ist, unsere Wohnungsbestände in einem zeitgemäßen Zustand zu erhalten. Für einige Liegenschaften bedeutet dies aber auch, dass hier intensivere Maßnahmen durchgeführt werden müssen.

In den vergangenen Wochen ist der konkrete Plan der Bauinvestitionen für das Jahr 2019 gemeinsam mit dem Vorstand erarbeitet und diskutiert worden. Die gesamte Summe beträgt über 11 Mio. Euro. Eine enorme Menge, die wieder in unsere Bestände investiert werden wird. Damit gehört unsere Wohnungsgenossenschaft zu den großen Investoren in unserer Stadt.

Für die anstehenden Reparaturen sowie für die Herrichtung der Wohnungen vor Neuvermietung stehen wieder 2,1 Mio. Euro zur Verfügung.

Außerdem werden weitere 5,7 Mio. Euro in unsere bestehenden Liegenschaften investiert.

In der Marienstraße 19 - 24 wird die Sanierung planmäßig fertig gestellt. Nachdem im vergangenen Jahr die Haustechnik sowie die Hoffassade inklusive der Fenster erneuert wurden, werden im nächsten Jahr die straßenseitige Fassade instandgesetzt, eine neue moderne Balkonanlage montiert sowie eine barrierearme Zuwegung geschaffen.

Große Investitionen stehen auch in der Peterholzstraße 48 an. Nachdem die Laubenganghäuser 2017 mit in die Welt-erbeliste aufgenommen wurden, steht hier eine dringende denkmalgerechte

Sanierung und Modernisierungen an. Das Gebäude wird derzeit von mehreren Forscherteams eingehend untersucht und soll in den kommenden zwei Jahren modellhaft saniert und modernisiert werden.

Auch in Dessau Süd gehen die Arbeiten in der Rudi-Richter-Straße weiter. In der Hausnummer 10 werden Balkone nachgerüstet und vor der 12 - 16 werden Parkplätze saniert. Damit sind die geplanten Arbeiten an diesem Standort abgeschlossen. Nachdem in diesem Jahr im Standort Zoberberg das Gebäude Ellerbreite 50 - 55 eine malermäßige Instandsetzung erfahren hat, wird im Jahr 2019 das Objekt Schochplan 40 - 43 eine neue Fassadengestaltung erhalten.

Fast eine halbe Millionen Euro werden auch in diesem Jahr wieder für die Instandhaltung unserer technischen Anlagen investiert. Neben der Sanierung der in die Jahre





gekommenen Leitungssysteme steht die Instandhaltung und Modernisierung unserer Aufzugsanlagen an oberster Stelle. Mittlerweile betreiben wir über 100 Aufzüge. Schwerpunkt werden hier die Anlagen in der Ferdinand-von-Schill-Straße bilden.

Ein neues Thema bildet die Schaffung von abschließbaren Fahrradhäusern im Bereich unserer Außenanlagen. In den vergangenen Monaten sind wir von sehr vielen Mietern diesbezüglich angesprochen worden. Dementsprechend wurde dafür eine neue Position geschaffen, um in Teilen die

Wünsche realisieren zu können. Problematisch dabei sind häufig die zu kleinen Freiflächen für die gewünschte Stellplatzanzahl.

Ein weiteres Neubauvorhaben werden wir in der Flössergasse 49 + 51 realisieren. Dafür werden im nächsten Jahr etwas über 3,5 Mio. Euro bereitgestellt. Lesen Sie dazu ab dem nächsten Magazin im Baustellenreport mehr.

HORST BÄUMCHEN IST WIEDER UNTERWEGS! – AUFZUG, EINE TOLLE SACHE FÜR GROSS UND KLEIN



von Horst Bäumchen

Vor nicht allzu langer Zeit ist mein bester Freund Henry in eine Wohnung unserer Genossenschaft gezogen und ich war zu der kleinen Einweihungsfeier eingeladen. Henry wollte schon immer hoch hinaus und hat sich deshalb für eine Wohnung in der obersten Etage entschieden. Ich freute mich sehr, als ich feststellte, dass das Haus über einen Aufzug verfügte, weshalb ich die ganzen Stufen nicht laufen musste. Bei der Fahrt kam mir aber schnell der Gedanke, was muss

eigentlich passieren, damit so ein Aufzug funktioniert. Da mich diese Frage immer weiter beschäftigte, machte ich kurzer Hand einen Termin bei unserem Technischen Service aus, da ich mir sicher war, wenn mir jemand dazu etwas sagen kann, dann unsere Techniker.

Ich war erstaunt, als ich erfuhr, dass durch die Genossenschaft bereits mehr als 100 Aufzugsanlagen im gesamten Bestand betrieben werden. Ich erfuhr, dass mein Freund, der Hauswart, regelmäßig die Aufzüge auf Funktion und eventuelle äußere Beschädigungen prüft. Weiterhin wird jede der Anlagen vier mal im Jahr durch eine Aufzugsfachfirma gewartet. Zusätzlich dazu kommt auch jährlich ein Prüfer einer externen zugelassenen Überwachungsstelle (ZÜS), wie die DEKRA oder die GTÜ, und prüft den Zustand der Aufzugsanlage. Der Techniker erklärte mir, dass es sich trotz all dieser Prüfungen um ein technisches Gerät handle, was trotzdem auch einmal kaputt gehen kann. Aber er konnte mich gleich beruhigen. Sollte ich Henry besuchen wollen und feststel-

len, dass der Aufzug nicht in Betrieb ist, kann ich sicher sein, dass die Reparatur zügig bearbeitet wird und falls ich bei einer Störung in dem Aufzug stehen sollte, bräuchte ich mir keine Sorgen machen. Ich müsste nur den für solche Fälle vorgesehenen Notfallknopf drücken und schon würde ein vorher festgelegter Notfallplan abgearbeitet. Da jeder Aufzug mit einer extra dafür eingerichteten und 24 Stunden besetzten Notrufzentrale verbunden ist, kann ich gleich mit einem geschulten Mitarbeiter sprechen und der nächst verfügbare Aufzugsmonteur wird zu der Anlage geschickt, in der ich gerade sitze. Ich war überrascht, wieviel organisatorischer Aufwand im Hintergrund ablaufen muss, damit das alles reibungslos und sicher funktioniert. Unser Technischer Service scheint an alle Fälle gedacht zu haben. Gleichzeitig ist mir aber auch klar geworden, dass alle Benutzer einer solchen Anlage immer sorgsam damit umgehen sollten, weil, gegen Gleichgültig- und Unachtsamkeit kann man keinen Plan schmieden.

WIR STELLEN VEREINE VOR FASZINATION DENKMAL: FÖRDERVEREIN MAUSOLEUM ENGAGIERT SICH FÜR DEN ERHALT DES WAHRZEICHENS

von Dr. Christian Matzke

Das Herzogliche Mausoleum im Dessauer Tierpark ist der letzte erhaltene Kuppelbau Dessau-Roßlaus. Damit hat das Denkmal einen herausragenden Stellenwert als kulturhistorisches Erbe, prägt als Bauwerk das Stadtbild und fasziniert die Dessau-Roßlauer ebenso wie touristische Gäste unserer Stadt.

Mit attraktiven Veranstaltungen, geführten Besichtigungen und der Erarbeitung eines Nutzungskonzepts engagiert sich der Förderverein Mausoleum dafür, eine breite Öffentlichkeit für das Mausoleum zu interessieren und für dessen Erhalt zu sensibilisieren. Rund 2.000 Besucher interessieren sich im Jahr dafür, das Denkmal selbst in Augenschein zu nehmen, Konzerte zu besuchen oder bei Führungen in die Geschichte einzutauchen.

Eine besondere Herausforderung und Aufgabenstellung für den Verein ist es, auch die junge Generation an das kulturelle Erbe heranzuführen und zu begeistern. Der Förderverein Mausoleum hat deshalb im vergangenen Jahr die Initiative zur Einrichtung einer Jugendbauhütte am Mausoleum ergriffen. Im Rahmen ihres Freiwilligen Sozialen Jahres begeistern sich Jugendliche für unser kulturelles Erbe, erhalten Impulse für die berufliche Orientierung und sammeln Erfahrungen, die der persönlichen Weiterentwicklung zugute kommen.

Die Stadt Dessau-Roßlau sichert die Finanzierung der Jugendbauhütte und unterstützt das Projekt unter Einbindung aller mitwirkenden Ämter organisatorisch. Der Förderverein Mausoleum engagiert sich als Betreiber der Einsatzstelle und koordiniert die fachliche Umsetzung. Träger sind die Internationalen Jugendgemeinschaftsdienste (ijgd) mit dem Referat FSJ Kultur in der Denkmalpflege, Jugendbauhütte Sachsen-Anhalt. Kooperations- und Finanzierungspartner ist die Deutsche Stiftung Denkmalschutz. Die bisherigen Arbeitsergebnisse sprechen für sich: Mit der Weggestaltung

und Springbrunnen-Sanierung hat das Denkmalsensemble bereits nach einem Jahr eine deutliche Aufwertung erfahren. Inzwischen läuft seit September bereits das zweite Jugendbauhüttenjahr. Für das neue Team wird der Fokus vor allem auf dem Gebäude selbst liegen, einen Schwerpunkt bildet dabei die Sanierung der Treppenstufen und Podeste.

Auch über die Region hinaus fasziniert das Mausoleum: So waren unlängst Studenten der Fachhochschule Potsdam für mehrere Wochen zu Gast, um den Innenbereich im Rahmen des Fachs „Projekte in der Konservierung/Restaurierung der Studienrichtung Wandmalerei“ zu studieren. Die erarbeitete Dokumentation gibt für die weitere Denkmalpflege wertvolle Anhaltspunkte.

In Kooperation mit den ijgd wird der Förderverein Mausoleum übrigens im Juli 2019 in Dessau-Roßlau ein Seminar für die Teilnehmer aller Einsatzstellen der Jugendbauhütten des Landes Sachsen-Anhalt organisieren. Neben einem Praxistag am Mausoleum stehen dabei Exkursionen rund um die Bauhausarchitektur in Dessau sowie im Gartenreich Dessau-Wörlitz auf dem Programm. Sie können die Arbeit des Fördervereins



Spendenkonto

Stadtparkasse Dessau

BIC: NOLADE21DES

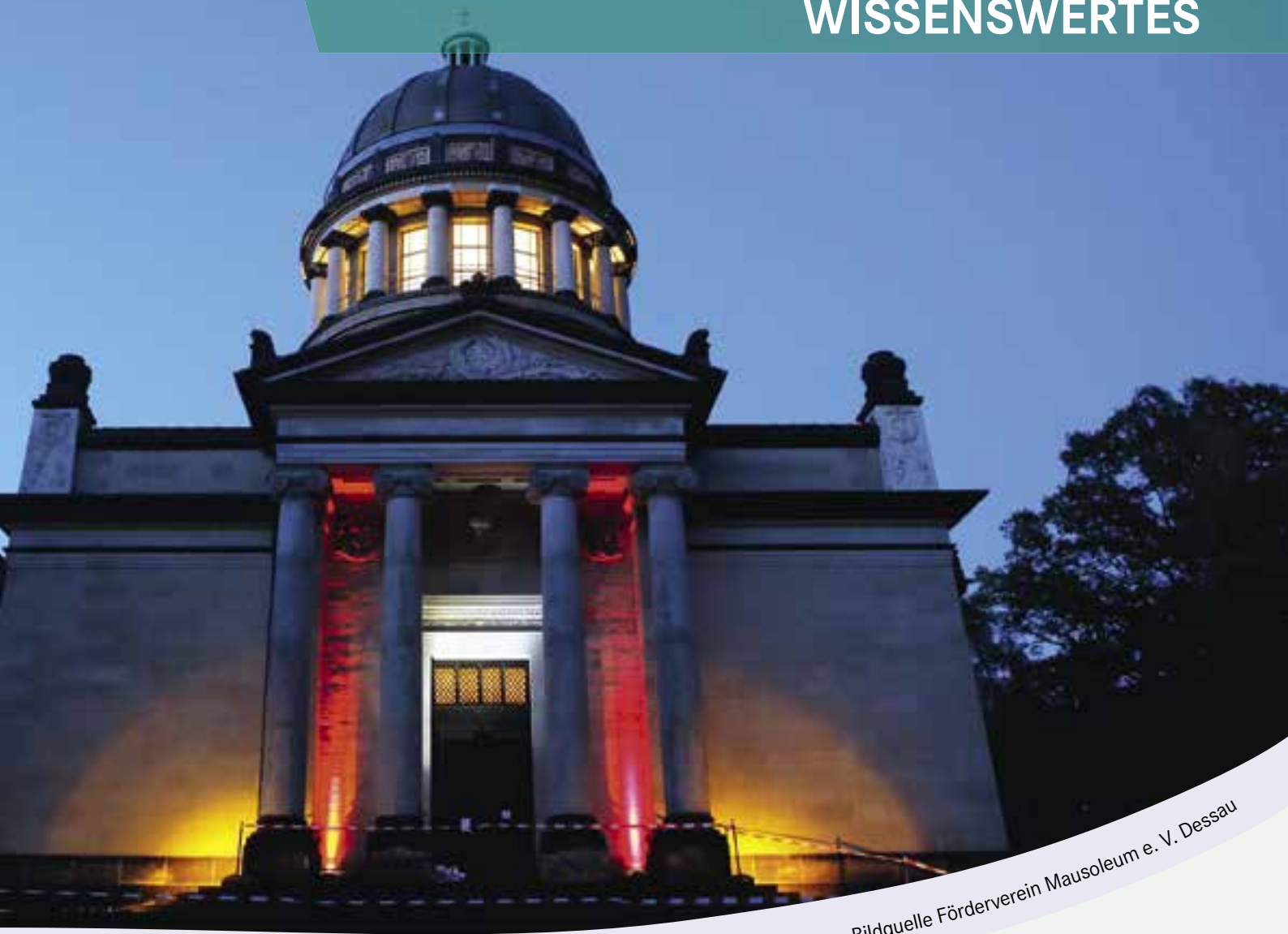
IBAN: DE84 8005 3572 0030 0175 05

Mausoleum mit Ihrer Mitgliedschaft oder einer Spende unterstützen.

Wir freuen uns über jeden Beitrag, der uns beim Erhalt des Mausoleums hilft!

www.mausoleum-dessau.de

www.facebook.com/MausoleumDessau



Bildquelle Förderverein Mausoleum e. V. Dessau

GEBURTSTAGSGRÜSSE

Geburtstage im September/Oktober/November 2018

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen beste Gesundheit und persönliches Wohlergehen

zum 90. Geburtstag:

Frau Erna Hoppe
Frau Ursula Felchner
Herrn Axel Rohde
Herrn Helmut Wolf

und

zum 95. Geburtstag:

Herrn Erwin Treu
Herrn Heinz Hobusch



HALLO KINDER

Eine Wintergeschichte für Klein und Groß



von Horst Bäumchen

Den ganzen Sommer konnte Annabelle mit ihrem Lieblingskleid in den Kindergarten gehen. Dann kam der Herbst und Mama hat es nur erlaubt, wenn Annabelle eine Jacke dazu angezogen hat. Die Tage wurden immer kühler und nun darf sie ihr Lieblingskleid nicht mehr anziehen.

Das schöne Kleid mit den Schmetterlingen hängt nun im Schrank und dabei liebt Annabelle die Schmetterlinge so. Im nächsten Sommer ist sie bestimmt wieder ein Stück gewachsen denkt Annabelle und das Kleid passt dann nicht mehr.

Immer wenn der Kleiderschrank offen ist schaut sie traurig ihr Kleid an. Das sieht auch ihre Mutti und hat eine tolle Idee.

Eine Woche später ist über Nacht ihr Kleid aus dem Kleiderschrank verschwunden.

Annabelle fragt die Mama wo es ist, doch Mama lächelt nur.

Die ersten Schneeflocken sind in den Bergen gefallen, das hat sie im Fernsehen gesehen.

Nun ist es nicht mehr lange bis zum Geburtstag. Oma und Opa haben schon gefragt, was sie sich zum Geburtstag wünscht. Schon lange hat sie gehofft, dass die Frage kommt und so zählt sie ihre Wünsche auf: Ein Auto, eine Puppe und einen Schlitten.

Heute nun ist ihr 6. Geburtstag und sie ist sehr aufgeregt und konnte auch



Schmetterlinge auf ihrem Sommerkleid. Mama ist aufgestanden und gratuliert ihrer Kleinen. „Mama, die Schmetterlinge sehen aus wie auf meinem Lieblingskleid“ sagt sie aufgeregt.

„Ja, antwortet Mama, es sind ja auch die Schmetterlinge. Oma hat sie auf dein neues Kleid genäht, denn im nächsten Sommer passt es bestimmt nicht mehr.“

Annabelle zieht schnell ihr neues Lieblingskleid an und kann es im Kindergarten allen zeigen.



ADVENTSKALENDER



WISSENSQUIZ

Welches Jubiläum wird 2019 international,
aber auch besonders in Dessau gefeiert?

» **Unter allen richtigen
Einsendungen verlosen wir
10 x 2 UCI-Kinogutscheine.**

Schicken Sie bitte Ihre Antwort an unsere
Geschäftsstelle, Wolfgangstraße 30 oder
per E-Mail an info@wg-dessau.de.

Einsendeschluss ist der 28. Februar 2019.

Alle Mieter der Wohnungsgenossenschaft können teilnehmen.

Übrigens: Die Lösung finden Sie in diesem Magazin.

Viel Glück!

Die Gewinner aus dem letzten Magazin wurden schriftlich benachrichtigt.



MUT ZUR ERNEUERUNG – KURT WEILL FESTIVAL 2019

von Robert Unger

Mit dem Motto „Mut zu Erneuerung“ wirft das Festival im Bauhaus-Jahr 2019 ein Schlaglicht auf 100 Jahre „Die Welt neu denken“. Gleichzeitig vergessen wir nicht, dass Kurt Weill hauptsächlich für die Bühne gearbeitet hat: Die Eröffnungsrevue „Wanted“ mit Dagmar Pecková und die Wiederaufnahme der gefeierten Dreigroschenoper im Anhaltischen Theater Dessau zollen dem Tribut. Das vor 90 Jahren uraufgeführte Erfolgsstück zeigt, wie Weill im musikalischen Theater die Avantgarde bildete, die auf dem Feld von Formgestaltung, Architektur und Malerei die Bauhaus-Meister prägten. Dabei gilt auch heute, dass Erneuerung und kreatives Denken die Garanten einer dynamischen Entwicklung des gesellschaftlichen Lebens sind, das sich immer wieder neuen Herausforderungen stellen muss.

2019 bietet das Festival in 17 Tagen insgesamt 48 Veranstaltungen mit einem umfangreichen Rahmenprogramm: Bühnenproduktionen ebenso wie hochkarätige Sinfoniekonzerte, Soloabende und Konzerte bekannter Stars wie Katja Riemann, Frank London, Nils Landgren, Katharina Thalbach und Auftritte renommierter Instrumentalensembles.

Mit besonderer Freude begrüßen wir als Artist-in-Residence die international gefeierte Sängerin Ute Lemper. Dieses breite Spektrum an Veranstaltungen wäre nicht möglich ohne die kontinuierliche Unterstützung von Sponsoren wie der Wohnungsgenossenschaft Dessau eG. Festspiel-Intendant Gerhard Kämpfe stellt dazu fest: „Der Gesellschaft, in der wir leben, dienstbar zu sein. Das verbindet – wenn auch in ganz unterschiedlicher Weise – die Wohnungsgenossenschaft Dessau und das Kurt Weill Fest. Es ist für das Fest ein Geschenk und hoffentlich auch für die Wohnungsgenossenschaft eine Freude, auf eine verlässliche Partnerschaft blicken zu können. Eine Partnerschaft, die hoffentlich noch viele unvergessliche Konzerterlebnisse ermöglicht.“

Die Reihe „Neues Hören durch Sehen“ verbindet auf eine bisher beim Festival nie

dagewesene Weise Musik, Lichtgestaltung und Architektur und zeigt das Streben der Moderne, diese Künste zu einem großen Ganzen zu verweben. So treffen Musiker und Lichtdesigner im Bauhaus und im DB-Werk Dessau in unterschied-



lichen Besetzungen aufeinander, um der Wechselwirkung von Farbe und Klang und im weiteren Sinne der Faszination der Synästhesie nachzuspü-

ren. Doch ist es nicht nur das Zusammenwirken von Farbe und Klang, das die Aufführung des Prométhée im DB-Werk zum Gipfelpunkt der Reihe „Neues Sehen durch Hören“ kürt. Es ist auch der geistige





Bildquelle Kurt Weill Fest Dessau GmbH

Entwurf einer Einheit von Kunst und Technik in der Konzert-Suite aus Kurt Weills *Railroads on Parade* und *in Trains Bound for Glory* (Deutsche Erstaufführung). Sie schlagen einen Bogen zu den Idealen des Bauhauses und tragen Anklänge an den italienischen Futurismus in sich.

Für Kurt Weill bildete die jüdische Kultur einen Grundstein seiner musikalischen Ausbildung. So ist es nur folgerichtig, wenn wir einen besonderen Akzent auf die jüdische Musik legen.

Dessau erlebt ein Konzert der Extraklasse mit zwei umjubelten Broadway-Stars, das in seiner Art einzigartig wird: Grammy-Gewinner Frank London, der mit seiner Band „The Klezmatics“ Weltruhm genießt, rückt gemeinsam mit der Schauspielerin und Sängerin Eleanor Reissa in einem reizvollen Programm den „amerikanischen“ Weill in den Mittelpunkt. Dazu kommen Konzerte des Leipziger Synagokalchors, des Duos Gurfinkel und von Andrej Herm-



lin mit seinem Swing Dance Orchestra. Wir wünschen den Lesern des Wohnungsgenossenschaft Magazins eine wunder-

bare Zeit beim Kurt Weill Fest und hoffen, Sie bei vielen Konzerten begrüßen zu dürfen.

EIN TIERISCHES KINDERFEST



von Sophie Hoffmann
& Jennifer Pfeifer

Am 7. September 2018 war es wieder soweit, wir feierten mit Groß und Klein unser alljährliches Kinderfest. In diesem Jahr lag die Verantwortung der Organisation bei uns Auszubildenden. Dadurch lernten wir, wie vielseitig und anspruchsvoll die Planung eines solchen Festes ist.

Unter dem Motto „tierisch was los“ starteten wir mit vielen Besuchern in einen unbeschwerten Nachmittag. Dabei konnten die Kinder sechs tierische Stationen bezwingen, unter anderem Melkkuh, Eierlaufen und Entenangeln. Waren alle Stationsspiele geschafft, warteten viele tolle Preise in



der „Losscheune“. Highlight war unter anderem ein Traktor, auf dem sich die Kinder fotografieren lassen konnten. Außerdem sorgten Pferde für großen Reitspaß.

Alljährliche Klassiker wie die Hüpfburg und das beliebte Kinderschminken durften nicht fehlen. Für ein abwechslungsreiches Programm sorgten Herr Hofmann mit seiner Zaubershow, die Tiershow sowie Charlys Rappelkiste. Auch für den kleinen und großen Hunger war gesorgt.

Rundum ein tierisch gelungener Nachmittag.



SPEED-DATING IN DER SEKUNDARSCHULE AM SCHILLERPARK



von Antonia Scheffler

In diesem Jahr bekam die Wohnungsgenossenschaft Dessau eG die Möglichkeit, sich bei einem Speed-Dating den Schülern der 9. Klassen der Sekundarschule am Schillerpark vorzustellen. Im Rahmen dieses Projektes hatten die Schüler und namenhafte Unternehmen unserer

Stadt, u.a. das Städtische Klinikum, Media Markt und viele weitere, die Chance sich kennenzulernen. Die Schüler erhielten dabei durch eine kurze Präsentation einen Einblick in die Tätigkeitsfelder des Unternehmens und Ausbildungsangebote der Firmen. Nach der Präsentation erfolgte das eigentliche Kennenlernen auf dem

„Marktplatz“, in welchem die Schüler ihre Fragen an die Unternehmen stellen konnten. Alles im Allem war es eine sehr gelungene Veranstaltung, die von beiderseitigem Interesse geprägt war. Wir würden uns freuen, wenn wir im nächsten Jahr wieder daran teilnehmen können.

Foto: Dr. Ulf Stopperta



VERANSTALTUNGSKALENDER DEZEMBER 2018 – FEBRUAR 2019

| Datum | Uhrzeit | Ort | Veranstaltung |
|--------------------------|----------------|------------------------------------|--|
| 01.12. | 11:00 u. 15:00 | Marienkirche Dessau | Adventskonzert 2018 der Musikschule Fröhlich |
| 01.12. | 19:00 | Glaspalast | Dessauer Boxnacht |
| 02.12. | 11:00 | Marienkirche | Adventskonzert des Anhaltischen Kammermusikvereins e.V. |
| 02.12. | 11:30 u. 13:00 | Bauhausmuseum | Baustellenführung Bauhaus Museum Dessau |
| 04.12. + 06.12. | 14:00 - 18:00 | Haus Kühnau | Vorweihnachtlicher Kaffeeklatsch der Wohnungsgenossenschaft Dessau |
| 07.12. | 10:30 | Anhalt Arena | Gymmotion – Die Faszination des Turnens Die einmalige Show aus Turnen, Theater, Artistik und Varieté |
| 08.12. + 15.12. + 22.12. | 11:00 | Tourist Information | Stadtrundgang Dessau |
| 13.12. | 19:00 | Bibliothek der Stiftung Bauhaus | Sprachkunst am Bauhaus Vorgelegt werden Gedichte von J. Albers, A. Arndt, M. Brandt, J. Driesch, J. Itten, L. Schulz-Moholy, L. Moholy-Nagy, G. Hirschel-Prottsch, O. Schlemmer und lyrische Texte anderer Bauhäusler |
| 23.12. | 17:00 - 20:00 | Marienkirche | Friedrich-Schneider-Chor - Weihnachtskonzert |
| 25.12. | 16:00 | Marienkirche | The Gregorian Voices - Gregorianik meets Pop |
| 29.12. | 19:30 | Marienkirche | The Glory Gospel Singers (USA) – Oh happy day |
| 29.12. + 31.12. | 11:00 | Tourist Information | Stadtrundgang Dessau |
| 31.12. | 22:00 | Marienkirche | Orgelmusik zum Jahresausklang |
| 06.01. | 15:00 | Marienkirche | Maxim Kowalew Don Kosaken - Ein festliches Konzert |
| 12.01. | 16:00 | Marienkirche | Monika Martin live |
| 19.01. | 13:00 - 20:00 | Marienkirche | Hochzeits- und Festmodenmesse |
| 26.01. | 16:00 - 19:00 | Marienkirche | Frank Schöbel – Hit auf Hit |
| 16.02. | 19:30 - 22:00 | Marienkirche | Musical Night in Concert |



Die Einsammlung von Weihnachtsbäumen im Stadtgebiet Dessau-Roßlau aus Privathaushalten erfolgt am:

Sonntag – 12.01.2019 Stadtgebiet Dessau-Roßlau

Für die Abholung ist der Weihnachtsbaum abgeputzt und unverpackt bis 7:00 Uhr am Tag der Abholung vor dem Grundstück bzw. an der nächsten öffentlichen, durch Müllfahrzeuge befahrbaren Straße bereitzulegen. Weihnachtsbäume, die in Plastikfolien/Säcken verpackt sind, werden nicht mitgenommen. In der Zeit vom 13.01. - 31.01.2019 besteht noch die Möglichkeit, die Weihnachtsbäume an folgenden Wertstoffplätzen zur Abholung bereitzulegen:

| | |
|---------------------------------|-----------------------------------|
| Alten: | Schochplan/Auenweg |
| Innerstädtischer Bereich Mitte: | Elisabethstraße/Bitterfelder Str. |
| Innerstädtischer Bereich Nord: | Ringstraße/Mozartstraße |
| Innerstädtischer Bereich Süd: | Hallesche Straße |
| Mosigkau: | Rüsterweg/Am Dorfteich |
| Siedlung: | Ziebigker Straße/Großkühnauer Weg |
| Süd: | Peterholzstraße/Damaschkestraße |
| Ziebigk: | Elballee/ehem. Sparkasse |

Die Weihnachtsbäume sind unverpackt so abzulegen, dass die Zugänge zu den Wertstoffcontainern frei bleiben und der Verkehr nicht beeinträchtigt wird.

STARKE PARTNER der Wohnungsgenossenschaft Dessau eG



HAUSNOTRUF
LANGE GUT LEBEN
 Hausnotruf des DRK-Kreisverband Dessau e.V.
 & der Stadtwerke Dessau

Ihre Sicherheit ist uns wichtig!
 Aus diesem Grund haben die Stadtwerke Dessau und der Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Dessau e. V. eine Partnerschaft zum Hausnotruf geschlossen. Informationen unter: www.dvv-dessau.de




Drescher GmbH
SANITÄR · BAD · HEIZUNG
 Lutz Drescher, Installationsbetrieb · Sanitär, Gas, Heizung
 Hauptstraße 183 A • 06846 Dessau
 Tel.: (0340) 63 13 64 • Fax: (0340) 63 19 91

Der Zahn der Zeit hat an Ihrem Bad genagt?
 Sie wünschen sich mehr Komfort, mehr Schönheit, mehr Lebensqualität?
 Warten Sie nicht länger.
 Eine flache Duschwanne, ein bequemer Wanneneinstieg, langlebige funktionale Produkte sowie ein ansprechendes und zweckmäßiges Design sorgen dafür, dass Sie sich in Ihrem Komfortbad täglich wohl fühlen.

KALENDER 2019

14,40 €

2019

DESSAU-WÖRLITZER GARTENREICH

BÜCHER BROSCHÜREN ZEITSCHRIFTEN WERBEDRUCKE PROSPEKTE

ELBE DRUCKEREI WITTENBERG

Breitscheidstraße 17 a
 06886 Lutherstadt Wittenberg
 Telefon 03491 | 41 02 42 / 43
 Telefax 03491 | 41 02 40
 info@elbedruckerei.de
 www.elbedruckerei.de




ELEKTRO SCHULZE GMBH

- Instandhaltung
- Installation
- Revision
- Service
- Baustrom
- Datenverkabelung
- Telekommunikationsanlagen

(0340) 21 806-0

06842 Dessau-Roßlau, Pötnitz 4, Fax (0340) 21 806-14

www.elektroschulze.com

20
JAHRE
1997-2017

Haben Sie
Probleme mit
Ihrem Dach,
kommen Sie zu uns,
wir sind vom Fach

Sandner Dachbau GmbH

- ✓ DACHEINDECKUNG UND SANIERUNG ALLER ART
- ✓ CARPORT UND TERRASSEN ÜBERDACHUNGEN
- ✓ REPARATUR-SERVICE
- ✓ GERÜSTBAU
- ✓ FASSADENGESTALTUNG
- ✓ GRÜNDÄCHER
- ✓ DACHKLEMPNEREI
- ✓ INSPEKTIONS- UND WARTUNGSSERVICE
- ✓ PREFA LEICHTDÄCHER AUS ALUMINIUM
- ✓ DACHINSPEKTION MIT DROHNE



Sandner Dachbau GmbH

Kleinkühnauer Straße 48a
06846 Dessau-Roßlau
☎ 0340 613604
☎ 0340 613605
✉ info@sandner-dachbau.de
www.sandner-dachbau.de



Unsere Leistungen

- Sanitär
- Heizung
- Brunnenbau
- Rohrleitung
- Hebezeuge
- Aufzüge
- Tankreinigung

24-STUNDEN-
NOTDIENST



von der **Heydt**
Service GmbH & Co KG

info@heydt-dessau-rosslau.de
www.heydt-dessau-rosslau.de

Roßläuer Str. 75
06861 Dessau-Roßlau
OT Rodleben
Telefon: 034901 5279-0
Telefax: 034901 5279-10



Wir bringen Farbe in Ihr Haus
BAIER
Malermeister

Malerbetrieb Baier GbR
Stefan Baier

Am Lustgarten 13 • 06844 Dessau-Roßlau
Tel./Fax: 0340/6 61 06 23 • E-Plus: 0177/2 54 89 62
Internet: www.maler-baier.de
e-Mail: stefan-baier-malerbetrieb@t-online.de

Das Leistungsprofil



- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung
- Wärmedämmung
- Spachtel- und Lasurtechniken
- Fußbodenbelagsarbeiten

Ex-Rohr

GALE Rohr- und Städtereinigungs GmbH

Tag und Nacht

- Verstopfungsbeseitigung in Toiletten, Badewannen etc.
- Fettabscheiderreinigung
- Kanalfernsehen
- Druckprüfung DIN EN 1610 und DIN 4279

Hauptstraße 67 B
06862 Dessau-Roßlau

Ex-Rohr



Tel. (034901) 94 99 12
Fax (034901) 94 99 15
mail: galegmbh@t-online.de

*Wir
wünschen
Ihnen und Ihren
Familien erholsame und
besinnliche Weihnachtstage
und einen guten Start in das neue
Jahr.*

Ihre Wohnungsgenossenschaft

